

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 33

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 16. August 1912. || Nr. 33 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold-Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seib, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an Lehren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seib, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Zur Reform des Schulaufsatzes. — Aus Katalogen der kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. — Lehrerrwürde — Lehrerpflchten. — Kontrapunkt. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inzerate.

Zur Reform des Schulaufsatzes.

In der interessanten Beilage der Päd. Blätter Nr. 18: Schule und Poesie, von Hochw. Herrn L. Rogger, Seminardirektor, ist unter anderem ein Büchlein empfohlen worden, das den Titel trägt: „Unser Schulaufsatz ein verkappter Schundliterat.“ Ein Versuch zur Neugründung des deutschen Schulaufsatzes für Volksschule und Gymnasium von A. Jensen und W. Lamszus. Hamburg 1910. Herr Rogger nennt diese Reformschrift ein tapferes und furchtloses Wort gegen den bisherigen Schulaufsatz. Diesem Urteil schließe ich mich vollständig an, und es drängt mich, ein weiteres Wort beizufügen, aber nicht jenes, das Herr Rogger von „gewiegteren Methodikern“ erwartet; denn unter diese rechne ich mich nicht.

Im Anschluß an genannte Reformschrift möchte ich im Folgenden eine Grundforderung besprechen, welche beim Aufsatzunterrichte und bei